

Collaboration bei LANXESS – Strategie für den digitalen Arbeitsplatz

Campana & Schott erhebt Bedarfe und gestaltet das Zielbild für die moderne Zusammenarbeit.

CS
Campana
Schott

Der digitale Arbeitsplatz ist ein zentrales Element der digitalen Transformation. LANXESS hat dies erkannt und entwickelt gemeinsam mit Campana & Schott ein auf das Unternehmen zugeschnittenes Anforderungsprofil. Dabei stehen vor allem die konkreten Use Cases der verschiedenen Stakeholder im Fokus.

LANXESS
Energizing Chemistry

Kundenprofil

LANXESS ist ein führender Spezialchemie-Konzern, der 2017 einen Umsatz von 9,7 Milliarden Euro erzielte und aktuell rund 19.200 Mitarbeiter in 25 Ländern beschäftigt. Das Unternehmen ist derzeit an 74 Produktionsstandorten weltweit präsent. Das Kerngeschäft von LANXESS bilden Entwicklung, Herstellung und Vertrieb von chemischen Zwischenprodukten, Additiven, Spezialchemikalien und Kunststoffen. LANXESS ist Mitglied in den führenden Nachhaltigkeitsindizes Dow Jones Sustainability Index (DJSI World and Europe) und FTSE4Good.

Ausgangslage: Moderne Zusammenarbeit – aber wie und mit welchen Tools?

LANXESS hat die Vorteile eines modernen digitalen Arbeitsplatzes und dessen Notwendigkeit für eine erfolgreiche digitale Transformation erkannt. Vor allem sind dies eine übergreifende und vernetzte Zusammenarbeit sowie eine User Experience, die die Mitarbeiter auch aus dem privaten Kontext gewohnt sind. Die Folge: eine höhere Produktivität, mehr Innovation und Geschwindigkeit und schließlich auch zufriedenerer Mitarbeiter. Doch welche Anforderungen haben die unterschiedlichen Business Units und Querschnittsfunktionen des Unternehmens tatsächlich an den digitalen Arbeitsplatz? Mit welchen Tools kann die IT diese Anforderungen erfüllen und gleichzeitig einen sicheren, effizienten Betrieb gewährleisten?

Unter Leitung der IT-Abteilung initiierte LANXESS ein Projekt, um gemeinsam mit Stakeholdern aus den Bereichen Corporate Communications, Human Resources und der dLX, dem Konzernbereich für digitale Aktivitäten, diese Fragen zu beantworten. „Zunächst sollten die verschiedenen Aspekte moderner Zusammenarbeit, typische Use Cases und passende Tools für die Endanwender konzeptionell betrachtet und die Grundlage für weitere Schritte in Richtung Umsetzung gelegt werden“, erläutert Vinothan Natkunarajah, Head of Enterprise Collaboration bei der LANXESS Deutschland GmbH. „Wir haben uns dabei für Campana & Schott als Partner entschieden, der uns mit einem fundierten methodischen Vorgehen sowie umfangreicher Expertise im Collaboration-Umfeld überzeugen konnte.“

„Wir haben uns für Campana & Schott als Partner entschieden, der uns mit einem fundierten methodischen Vorgehen sowie umfangreicher Expertise im Collaboration-Umfeld überzeugen konnte.“

Vinothan Natkunarajah

Head of Enterprise Collaboration
LANXESS Deutschland GmbH

Lösung: Strukturierte Bedarfserhebung und jede Menge Fachwissen

Um die Anforderungen und Prioritäten der verschiedenen Konzernbereiche zu erfassen, identifizierte das Projektteam zunächst über 20 Interviewpartner quer durch die verschiedenen Business Units, Querschnittsfunktionen und Landesgesellschaften, aus verschiedensten Hierarchiestufen sowie mit unterschiedlicher Berufserfahrung und LANXESS-Zugehörigkeit. Im Rahmen ca. 90-minütiger, halbstrukturierter Interviews sammelten die Berater von Campana & Schott die Wünsche und Nöte in puncto technologiegestützter Zusammenarbeit und werteten diese aus. „Auffällig war das große Engagement der Interviewpartner“, befand Daniel Burger, Expertise Manager Social Collaboration bei Campana & Schott. „Das Thema Zusammenarbeit hat scheinbar den Nerv vieler Mitarbeiter getroffen. Insbesondere die Abstimmung und Koordination in Teams und der Wunsch nach einfach und intuitiv zu bedienenden, aber gleichzeitig hochintegrierten Tools waren ein großes Anliegen vieler Befragter.“

Parallel erarbeitete das Team eine erste Aufstellung der bislang eingeführten Collaboration-Tools und diskutierte die im Rahmen der ausgerufenen „SAP first, Microsoft second“-IT-Vendorenstrategie bestehenden Möglichkeiten in kleinen Expertenworkshops. „Der entwickelte IT-Bebauungsplan für unsere Collaboration-Szenarien hat uns geholfen aktuelle Redundanzen, aber auch Lücken klar aufzuzeigen. Dies lieferte fundierte Entscheidungsoptionen hinsichtlich des Zielbildes für unser IT-Management“, so Jan Scharpwinkel, Enterprise IT Architect bei der LANXESS Deutschland GmbH.

Resultat: Use-Case-Katalog, IT-Bebauungsplan und Roadmap

Als Ergebnis steht ein umfangreicher, von den konkreten Tools unabhängiger Use-Case-Katalog, der die moderne Zusammenarbeit bei LANXESS fachlich beschreibt. Ergänzt wird dieser durch plastische Tagesabläufe verschiedener Personas – vom Product Sales Specialist bis hin zum Plant Security Engineer.

Darüber hinaus liegt LANXESS die Blaupause eines künftigen IT-Bebauungsplans für die einzusetzenden Collaboration-Tools vor. Diese ist abgestimmt auf die Anwenderbedürfnisse und die generelle IT-Strategie. Der Weg dorthin wird anhand einer groben Roadmap beschrieben, die bereits fachliche und technische Abhängigkeiten aufzeigt.

Als nächste Schritte sollen eine Pilotierung der Tools aus dem IT-Bebauungsplan, eine detailliertere Analyse hinsichtlich der Infrastrukturanforderungen sowie eine genaue Kosten-Nutzen-Betrachtung folgen. „Mit den Use Cases und dem Bebauungsplan haben wir die erste Hürde genommen. Das Feld ist für uns strukturiert und geordnet und wir haben einen Plan, wie es weitergehen soll. Nun gilt es, diesen Plan weiterzuverfolgen“, resümiert Vinothan Natkunarajah.

„Der entwickelte IT-Bebauungsplan für unsere Collaboration-Szenarien hat uns geholfen aktuelle Redundanzen, aber auch Lücken klar aufzuzeigen.“

Jan Scharpwinkel

Enterprise IT Architect

LANXESS Deutschland GmbH

Campana & Schott

Campana & Schott ist eine internationale Management- und Technologieberatung mit mehr als 300 Mitarbeitern an Standorten in Europa, den USA und Kanada.

Seit mehr als 25 Jahren unterstützen wir Unternehmen ganzheitlich und mit Leidenschaft dabei, komplexe Veränderungsprozesse zu bewältigen – mit bewährten Methoden, Technologien oder schlicht den richtigen Menschen. Die Leidenschaft für alle Facetten der Zusammenarbeit von Menschen in Organisationen und Projekten treibt uns dabei seit jeher an.

Weitere Informationen:
www.campana-schott.com

CS
Campana
Schott